



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Herdecke, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 909	100,0	10 886	12 022
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	669	2,9	282	387
5 - 9	894	3,9	458	436
10 - 14	1 114	4,9	577	537
15 - 19	1 106	4,8	562	544
20 - 24	1 132	4,9	594	538
25 - 29	1 004	4,4	475	529
30 - 34	958	4,2	467	491
35 - 39	1 134	5,0	537	597
40 - 44	1 868	8,2	948	920
45 - 49	2 092	9,1	1 061	1 031
50 - 54	1 921	8,4	864	1 057
55 - 59	1 761	7,7	777	984
60 - 64	1 638	7,2	816	822
65 - 69	1 558	6,8	707	851
70 - 74	1 703	7,4	820	883
75 - 79	1 079	4,7	482	597
80 - 84	710	3,1	315	395
85 - 89	385	1,7	(113)	272
90 und älter	182	0,8	31	151
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	400	1,7	175	225
3 - 5	407	1,8	175	232
6 - 9	756	3,3	390	366
10 - 15	1 331	5,8	691	640
16 - 18	646	2,8	322	324
19 - 24	1 375	6,0	720	655
25 - 39	3 096	13,5	1 479	1 617
40 - 59	7 642	33,4	3 650	3 992
60 - 66	2 152	9,4	1 042	1 110
67 - 74	2 747	12,0	1 301	1 446
75 und älter	2 356	10,3	941	1 415
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 646	33,4	4 005	3 641
Verheiratet	11 848	51,7	5 888	5 960
Verwitwet	1 759	7,7	309	1 450
Geschieden	1 622	7,1	672	950
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	6	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 856	95,4	10 366	11 490
Bosnien und Herzegowina	41	0,2	19	22
Griechenland	(44)	(0,2)	(27)	17
Italien	255	1,1	135	120
Kasachstan	10	0,0	3	7
Kroatien	43	0,2	22	21
Niederlande	(19)	(0,1)	13	6
Österreich	31	0,1	19	12
Polen	66	0,3	18	48
Rumänien	12	0,1	3	9
Russische Föderation	32	0,1	15	17
Türkei	106	0,5	47	59
Ukraine	12	0,1	-	(12)
Sonstige	381	1,7	(199)	182
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 020	26,3	2 600	3 420
Evangelische Kirche	10 020	43,8	4 500	5 520
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	630	2,8	320	310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 920	25,9	3 310	2 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 920	52,1	6 310	5 610
Erwerbstätige	11 500	50,3	6 070	5 430
Erwerbslose	420	1,8	240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	47,9	4 560	6 390
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	11,5	1 300	1 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 820	25,4	2 370	3 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,3	500	480
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,6	/	810
Sonstige	690	3,0	380	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 150	79,6	4 660	4 490
Beamte/-innen	720	6,3	360	360
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,6	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,9	490	300
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	900	8,0	660	/
Akademische Berufe	2 510	22,4	1 310	1 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	21,0	1 040	1 320
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	12,2	410	960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	14,1	550	1 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	9,7	1 040	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	5,2	500	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,2	290	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 820	24,5	2 200	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 140	18,6	1 660	490
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	2,4	210	(60)
Baugewerbe	(400)	(3,5)	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 710	23,6	1 550	1 150
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,6	920	880
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	8,0	640	280
Sonstige Dienstleistungen	5 870	51,1	2 250	3 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,5	(200)	200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 370	11,9	690	(680)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,4	400	(450)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	28,2	960	2 290
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	740	26,5	350	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 590	56,6	880	710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	16,9	/	240
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,2	640	620
Ohne Schulabschluss	740	3,7	330	410
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,5	300	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 250	35,8	3 320	3 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 630	22,9	2 000	2 620
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 150	20,5	1 770	2 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,3	/	240
Fachhochschulreife	2 380	11,8	1 390	990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 720	23,3	2 220	2 500
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,3	2 210	2 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	44,2	4 050	4 890
Fachschulabschluss	2 070	10,2	950	1 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	1 350	6,7	980	360
Hochschulabschluss	2 040	10,1	930	1 110
Promotion	420	2,1	280	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 570	85,6	9 310	10 260
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	14,4	1 570	1 730
Ausländer/-innen	1 080	4,7	530	550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,0	340	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	1,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 210	9,7	1 040	1 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 210	5,3	570	640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	4,4	470	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,9	220	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,5	260	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	620	18,7	300	320
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	650	19,6	270	370
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	380	11,4	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	970	29,4	460	510
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	350	18,8	/	/
1980 - 1989	440	23,5	250	/
1990 - 1999	510	27,1	/	340
2000 - 2011	200	10,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	7,7	/	/
5 - 9 Jahre	220	6,6	/	/
10 - 14 Jahre	470	14,3	250	220
15 - 19 Jahre	320	9,6	/	/
20 und mehr Jahre	1 890	57,4	960	930
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 909	100,0	21 856	1 052	570	344	135	3
Geschlecht								
Männlich	10 886	47,5	10 366	520	285	170	65	-
Weiblich	12 022	52,5	11 490	532	285	174	70	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	669	2,9	659	10	7	3	-	-
5 - 9	894	3,9	870	24	4	6	14	-
10 - 14	1 114	4,9	1 080	(34)	21	13	-	-
15 - 19	1 106	4,8	1 037	(69)	29	(34)	6	-
20 - 24	1 132	4,9	1 064	68	29	26	10	3
25 - 29	1 004	4,4	938	(66)	(14)	37	15	-
30 - 34	958	4,2	856	102	50	(22)	(30)	-
35 - 39	1 134	5,0	1 008	126	82	34	10	-
40 - 44	1 868	8,2	1 753	(115)	(54)	36	(25)	-
45 - 49	2 092	9,1	1 988	104	65	36	3	-
50 - 54	1 921	8,4	1 839	82	54	21	7	-
55 - 59	1 761	7,7	1 680	(81)	(52)	23	6	-
60 - 64	1 638	7,2	1 578	60	32	25	3	-
65 - 69	1 558	6,8	1 506	52	34	15	3	-
70 - 74	1 703	7,4	1 670	33	27	6	-	-
75 - 79	1 079	4,7	1 059	20	13	4	3	-
80 - 84	710	3,1	710	-	-	-	-	-
85 - 89	385	1,7	382	3	3	-	-	-
90 und älter	182	0,8	179	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	400	1,7	400	-	-	-	-	-
3 - 5	407	1,8	397	10	7	3	-	-
6 - 9	756	3,3	732	24	4	6	14	-
10 - 15	1 331	5,8	1 286	45	25	20	-	-
16 - 18	646	2,8	606	40	16	21	3	-
19 - 24	1 375	6,0	1 289	86	38	32	13	3
25 - 39	3 096	13,5	2 802	294	146	93	55	-
40 - 59	7 642	33,4	7 260	382	225	116	41	-
60 - 66	2 152	9,4	2 068	84	47	31	6	-
67 - 74	2 747	12,0	2 686	61	46	15	-	-
75 und älter	2 356	10,3	2 330	26	16	7	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 646	33,4	7 326	320	153	110	54	3
Verheiratet	11 848	51,7	11 217	631	358	195	78	-
Verwitwet	1 759	7,7	1 730	29	20	6	3	-
Geschieden	1 622	7,1	1 550	72	39	(33)	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 020	26,3	5 500	510	460	/	/	/
Evangelische Kirche	10 020	43,8	9 950	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	2,8	480	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 920	25,9	5 670	250	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 920	52,1	11 370	550	350	170	/	/
Erwerbstätige	11 500	50,3	10 950	550	340	170	/	/
Erwerbslose	420	1,8	410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	47,9	10 420	530	290	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	11,5	2 550	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 820	25,4	5 630	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,3	920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,6	730	/	/	/	/	/
Sonstige	690	3,0	590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 150	79,6	8 710	440	270	140	/	/
Beamte/-innen	720	6,3	720	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,6	600	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,9	740	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	900	8,0	860	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 510	22,4	2 440	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	21,0	2 260	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	12,2	1 320	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	14,1	1 510	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	9,7	990	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	5,2	550	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,2	580	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 820	24,5	2 680	150	100	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 140	18,6	2 020	120	100	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	2,4	280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(400)	(3,5)	(380)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 710	23,6	2 540	(170)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,6	1 660	130	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	8,0	880	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 870	51,1	5 640	230	(150)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,5	400	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 370	11,9	(1 310)	60	40	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,4	840	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	28,2	3 100	(150)	(80)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	740	26,5	740	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 590	56,6	1 470	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	16,9	460	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,2	1 000	250	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,7	540	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,5	460	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 250	35,8	7 020	230	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 630	22,9	4 440	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 150	20,5	3 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,3	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	11,8	2 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 720	23,3	4 530	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,3	4 650	480	310	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	44,2	8 630	310	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 070	10,2	1 960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 350	6,7	1 330	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 040	10,1	1 960	/	/	/	/	/
Promotion	420	2,1	410	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 570	85,6	19 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	14,4	2 210	1 080	680	320	/	/
Ausländer/-innen	1 080	4,7	/	1 080	680	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,0	/	680	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	1,8	/	400	260	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 210	9,7	2 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 210	5,3	1 210	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	4,4	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,9	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,5	580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	620	18,7	/	380	380	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	19,6	590	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	11,4	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	29,4	750	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	18,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	23,5	340	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	27,1	350	/	/	/	/	/
2000 - 2011	200	10,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	260	7,7	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	6,6	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	14,3	350	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	9,6	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 890	57,4	1 210	680	500	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 909	100,0	3 315	2 604	6 052	5 320	5 617
Geschlecht							
Männlich	10 886	47,5	1 627	1 321	3 013	2 457	2 468
Weiblich	12 022	52,5	1 688	1 283	3 039	2 863	3 149
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 646	33,4	3 315	2 252	1 515	404	(160)
Verheiratet	11 848	51,7	-	319	3 914	4 033	3 582
Verwitwet	1 759	7,7	-	-	15	217	1 527
Geschieden	1 622	7,1	-	(30)	584	660	348
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	-	18	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	6	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 856	95,4	3 208	2 440	5 605	5 097	5 506
Bosnien und Herzegowina	41	0,2	7	13	18	(3)	-
Griechenland	(44)	(0,2)	7	-	14	13	10
Italien	255	1,1	33	39	95	66	(22)
Kasachstan	10	0,0	-	-	3	7	-
Kroatien	43	0,2	-	3	12	19	9
Niederlande	(19)	(0,1)	-	-	7	3	9
Österreich	31	0,1	-	3	15	9	4
Polen	66	0,3	6	(3)	39	18	-
Rumänien	12	0,1	-	-	9	-	3
Russische Föderation	32	0,1	3	3	19	7	-
Türkei	106	0,5	15	26	40	(9)	16
Ukraine	12	0,1	-	3	6	-	3
Sonstige	381	1,7	36	71	(170)	69	35
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 020	26,3	970	710	1 560	1 110	1 670
Evangelische Kirche	10 020	43,8	1 300	1 260	2 320	2 070	3 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	630	2,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 920	25,9	890	430	1 900	1 740	960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 920	52,1	/	1 850	5 450	3 910	600
Erwerbstätige	11 500	50,3	/	1 740	5 280	3 780	590
Erwerbslose	420	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	47,9	3 190	740	570	1 280	5 160
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	11,5	2 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 820	25,4	/	/	/	730	5 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,3	550	420	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,6	/	/	300	320	/
Sonstige	690	3,0	/	/	240	230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 150	79,6	/	1 600	4 270	2 910	280
Beamte/-innen	720	6,3	/	60	310	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,6	/	/	300	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,9	/	/	320	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	900	8,0	/	/	440	350	/
Akademische Berufe	2 510	22,4	/	/	1 250	930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	21,0	/	410	1 130	710	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	12,2	/	/	710	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	14,1	/	400	600	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	9,7	/	/	490	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	5,2	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,2	/	/	300	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 820	24,5	/	390	1 360	930	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 140	18,6	/	320	1 010	720	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	2,4	/	/	(140)	120	/
Baugewerbe	(400)	(3,5)	/	60	(210)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 710	23,6	/	460	1 270	760	160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,6	/	380	830	470	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	8,0	/	80	440	290	/
Sonstige Dienstleistungen	5 870	51,1	/	880	2 620	2 040	290
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,5	/	/	220	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 370	11,9	/	(190)	670	(390)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,4	/	(70)	(390)	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	28,2	/	580	1 350	1 140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	26,5	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 590	56,6	1 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	16,9	/	290	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,2	480	/	180	/	290
Ohne Schulabschluss	740	3,7	/	/	170	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,5	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 250	35,8	/	330	1 270	2 020	3 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 630	22,9	/	1 020	1 590	1 020	800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 150	20,5	/	730	1 590	1 020	800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,3	/	290	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	11,8	/	420	860	670	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 720	23,3	/	710	2 140	1 170	710

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,3	700	1 260	930	830	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	44,2	/	850	2 720	2 250	3 110
Fachschulabschluss	2 070	10,2	/	/	740	750	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 350	6,7	/	/	510	410	300
Hochschulabschluss	2 040	10,1	/	/	880	670	340
Promotion	420	2,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 570	85,6	2 610	1 990	4 950	4 500	5 510
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	14,4	720	570	1 090	590	330
Ausländer/-innen	1 080	4,7	/	/	420	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,0	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 210	9,7	620	370	670	370	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 210	5,3	/	/	460	340	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	4,4	580	/	210	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,9	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,5	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	620	18,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	19,6	/	/	190	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	11,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	29,4	260	/	320	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	18,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	23,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	27,1	/	/	230	/	/
2000 - 2011	200	10,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	7,7	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	6,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	14,3	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	9,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 890	57,4	/	340	790	500	260
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 909	100,0	7 646	11 872	1 759	1 631	-	
Geschlecht								
Männlich	10 886	47,5	4 005	5 894	309	678	-	
Weiblich	12 022	52,5	3 641	5 978	1 450	953	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	669	2,9	669	-	-	-	-	
5 - 9	894	3,9	894	-	-	-	-	
10 - 14	1 114	4,9	1 114	-	-	-	-	
15 - 19	1 106	4,8	1 106	-	-	-	-	
20 - 24	1 132	4,9	1 094	35	-	3	-	
25 - 29	1 004	4,4	690	284	-	(30)	-	
30 - 34	958	4,2	444	489	3	22	-	
35 - 39	1 134	5,0	340	711	-	83	-	
40 - 44	1 868	8,2	396	1 260	9	203	-	
45 - 49	2 092	9,1	335	1 472	3	282	-	
50 - 54	1 921	8,4	248	1 403	35	235	-	
55 - 59	1 761	7,7	91	1 372	65	233	-	
60 - 64	1 638	7,2	65	1 264	(117)	192	-	
65 - 69	1 558	6,8	(43)	1 224	(141)	(150)	-	
70 - 74	1 703	7,4	61	1 210	326	106	-	
75 - 79	1 079	4,7	(12)	652	350	65	-	
80 - 84	710	3,1	19	379	294	18	-	
85 - 89	385	1,7	22	96	264	3	-	
90 und älter	182	0,8	3	21	152	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	400	1,7	400	-	-	-	-	
3 - 5	407	1,8	407	-	-	-	-	
6 - 9	756	3,3	756	-	-	-	-	
10 - 15	1 331	5,8	1 331	-	-	-	-	
16 - 18	646	2,8	646	-	-	-	-	
19 - 24	1 375	6,0	1 337	35	-	3	-	
25 - 39	3 096	13,5	1 474	1 484	3	135	-	
40 - 59	7 642	33,4	1 070	5 507	112	953	-	
60 - 66	2 152	9,4	78	1 685	145	244	-	
67 - 74	2 747	12,0	91	2 013	439	204	-	
75 und älter	2 356	10,3	(56)	1 148	1 060	92	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	21 856	95,4	7 326	11 241	1 730	1 559	-	
Bosnien und Herzegowina	41	0,2	14	27	-	-	-	
Griechenland	(44)	(0,2)	13	31	-	-	-	
Italien	255	1,1	(95)	134	10	16	-	
Kasachstan	10	0,0	-	10	-	-	-	
Kroatien	43	0,2	9	31	-	3	-	
Niederlande	(19)	(0,1)	-	16	3	-	-	
Österreich	31	0,1	9	(16)	3	3	-	
Polen	66	0,3	18	45	-	3	-	
Rumänien	12	0,1	-	12	-	-	-	
Russische Föderation	32	0,1	6	23	-	3	-	
Türkei	106	0,5	32	56	-	18	-	
Ukraine	12	0,1	3	6	3	-	-	
Sonstige	381	1,7	121	224	10	26	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 020	26,3	2 110	3 160	510	240	/	
Evangelische Kirche	10 020	43,8	3 220	4 940	1 050	810	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	630	2,8	/	400	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 920	25,9	2 100	3 070	210	530	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 920	52,1	3 450	7 170	160	1 140	/
Erwerbstätige	11 500	50,3	3 280	6 960	150	1 110	/
Erwerbslose	420	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 950	47,9	4 200	4 630	1 630	500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	11,5	2 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 820	25,4	270	3 550	1 590	410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,3	960	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	3,6	/	760	/	/	/
Sonstige	690	3,0	290	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 150	79,6	2 810	5 390	100	850	/
Beamte/-innen	720	6,3	140	490	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,6	/	450	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,9	/	490	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	900	8,0	/	630	/	/	/
Akademische Berufe	2 510	22,4	680	1 620	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	21,0	690	1 470	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	12,2	370	820	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	14,1	510	890	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	9,7	430	570	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	5,2	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,2	240	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 820	24,5	790	1 750	/	(250)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 140	18,6	610	1 320	/	200	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	2,4	/	(180)	/	(40)	/
Baugewerbe	(400)	(3,5)	(130)	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 710	23,6	820	1 620	/	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,6	560	1 090	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	8,0	260	530	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 870	51,1	1 640	3 530	90	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,5	/	270	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 370	11,9	(390)	820	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	7,4	.	590	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	28,2	1 010	1 840	/	340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	26,5	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 590	56,6	1 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	16,9	470	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	6,2	610	520	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,7	/	510	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	510	2,5	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 250	35,8	950	4 460	1 260	580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 630	22,9	1 590	2 320	250	470	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 150	20,5	1 120	2 320	250	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,3	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	11,8	550	1 600	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 720	23,3	1 380	2 840	/	380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	25,3	2 240	2 100	610	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	44,2	1 580	5 550	980	830	/
Fachschulabschluss	2 070	10,2	390	1 380	/	230	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 350	6,7	260	930	/	/	/
Hochschulabschluss	2 040	10,1	480	1 300	/	/	/
Promotion	420	2,1	/	280	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 570	85,6	6 370	10 050	1 680	1 470	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	14,4	1 350	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen	1 080	4,7	270	740	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,0	/	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	1,8	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 210	9,7	1 080	950	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 210	5,3	250	780	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	4,4	830	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	1,9	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,5	500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	620	18,7	/	320	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	19,6	210	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	11,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	29,4	400	500	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	18,8	/	320	/	/	/
1980 - 1989	440	23,5	/	310	/	/	/
1990 - 1999	510	27,1	/	340	/	/	/
2000 - 2011	200	10,7	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	7,7	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	6,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	14,3	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	9,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 890	57,4	450	1 250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 192	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 213	37,6
Paare ohne Kind(er)	3 720	33,2
Paare mit Kind(ern)	2 335	20,9
Alleinerziehende Elternteile	751	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	173	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 213	37,6
Ehepaare	5 471	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	5,1
Alleinerziehende Mütter	626	5,6
Alleinerziehende Väter	125	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	173	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 213	37,6
2 Personen	4 234	37,8
3 Personen	1 487	13,3
4 Personen	896	8,0
5 Personen	255	2,3
6 und mehr Personen	(107)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 964	26,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	873	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 355	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 806	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 720	54,7
Paare mit Kind(ern)	2 335	34,3
Alleinerziehende Elternteile	751	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 471	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	8,4
Alleinerziehende Väter	125	1,8
Alleinerziehende Mütter	626	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 253	62,5
3 Personen	1 440	21,2
4 Personen	859	12,6
5 Personen	205	3,0
6 und mehr Personen	49	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 909	326 049	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 886	157 137	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 022	168 913	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	669	11 605	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	894	13 284	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 114	15 919	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 106	16 898	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 132	17 480	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 004	16 165	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	958	16 255	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 134	17 701	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 868	26 759	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 092	29 695	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 921	26 514	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 761	23 336	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 638	20 706	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 558	18 300	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 703	21 459	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 079	14 665	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	710	10 821	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	385	5 941	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	182	2 547	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	400	6 800	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	407	7 303	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	756	10 786	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 331	19 078	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	646	10 140	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 375	21 079	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 096	50 121	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 642	106 304	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 152	26 920	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 747	33 545	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 356	33 974	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 646	116 965	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 848	158 749	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 759	26 819	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 622	23 198	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	270	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	25	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 856	302 722	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	41	614	7 362	33 756	140 103
Griechenland	(44)	1 713	18 548	75 941	254 282
Italien	255	3 055	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	10	206	2 365	10 725	46 740
Kroatien	43	526	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(19)	373	3 667	62 817	128 862
Österreich	31	291	2 654	19 810	164 246
Polen	66	1 468	20 740	99 632	382 391
Rumänien	12	(150)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	32	391	6 700	38 329	174 023
Türkei	106	6 640	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	12	226	5 454	25 751	112 983
Sonstige	381	7 675	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 020	81 130	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 020	141 850	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 030	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 240	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	630	11 220	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 920	81 010	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	48,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,5	51,8	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,6	3,9	4,1	4,2
5 - 9	3,9	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,9	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	4,8	5,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,4	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,2	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,0	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,2	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,1	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,4	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,7	7,2	6,8	6,6	6,8
60 - 64	7,2	6,4	5,9	5,7	5,9
65 - 69	6,8	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	7,4	6,6	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,3	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,8	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	2,8	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,5	7,1	7,1	7,1
25 - 39	13,5	15,4	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,4	32,6	31,2	31,2	31,1
60 - 66	9,4	8,3	7,6	7,4	7,6
67 - 74	12,0	10,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,3	10,4	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,4	35,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	51,7	48,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	8,2	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,1	7,1	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	92,8	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	1,1	0,9	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	26,3	25,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	43,8	43,7	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,3	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,5	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,9	25,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 920	167 740	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	11 500	159 780	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	420	7 960	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	6 780	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 950	156 790	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	40 500	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 820	76 510	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	15 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	830	13 570	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	690	10 520	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 150	133 440	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	720	7 910	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	650	7 970	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	8 840	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 600	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	900	9 950	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 510	26 020	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	32 020	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	22 020	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	22 810	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 770	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	20 060	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	590	9 480	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	690	12 250	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 820	45 550	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 140	36 030	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	2 820	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	(400)	6 690	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 710	38 100	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	26 560	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	11 530	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 870	74 900	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	4 660	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 370	18 180	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	850	12 160	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	39 900	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	740	11 730	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 590	20 510	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	22 000	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	740	14 810	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	510	7 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 250	112 510	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 630	66 020	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 150	58 080	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 380	30 120	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 720	53 380	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 130	76 040	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	134 630	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 070	30 330	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	5 160	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 350	15 060	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 040	19 630	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	420	3 180	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 570	260 770	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	63 770	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 080	23 000	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	16 160	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	6 840	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 210	40 770	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 210	24 110	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	16 660	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	8 440	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	8 220	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	2 950	25 560	110 330	368 440
Italien	620	4 940	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	/	4 920	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	7 010	44 960	345 620
Polen	650	16 160	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	690	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	/	3 860	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	380	12 480	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	570	9 640	48 870	229 510
Sonstige	970	13 550	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 030	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	3 080	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	350	6 590	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	440	9 840	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	510	11 610	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	200	6 230	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 880	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	260	4 850	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	6 310	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	8 440	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	320	8 720	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 890	33 570	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 880	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,1	51,7	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,3	49,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,5	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,1	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	48,3	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,5	12,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,4	23,6	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,2	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,0	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,6	83,5	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,3	5,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	5,0	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,9	5,5	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	8,0	6,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	22,4	16,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,0	20,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	14,1	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	14,6	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,7	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,2	6,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	7,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,5	28,5	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	22,6	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,4	1,8	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	(3,5)	4,2	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,6	23,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,6	16,6	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	7,2	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,1	46,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	2,9	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	11,4	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,2	25,0	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,5	29,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,6	51,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,9	19,8	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	7,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	5,2	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,5	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,8	39,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,9	23,2	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,5	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,8	10,6	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,3	18,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,3	26,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,2	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,8	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	5,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	10,1	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	2,1	1,1	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,6	80,4	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,4	19,6	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,7	7,1	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	5,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,7	12,6	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	7,4	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	5,1	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,6	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	4,6	3,0	2,6	2,4
Italien	18,7	7,8	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	/	7,7	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	0,8	1,1	2,3
Polen	19,6	25,3	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	/	6,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	11,4	19,6	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	29,4	21,2	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,6	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	7,7	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	18,8	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	23,5	24,4	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	27,1	28,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	10,7	15,5	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,7	7,6	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	6,6	9,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	13,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	9,6	13,7	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	57,4	52,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 192	156 410	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 213	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 720	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 335	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	751	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	173	2 442	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 213	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 471	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	626	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	125	1 757	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	173	2 442	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 213	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 234	54 792	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 487	21 109	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	896	14 428	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	255	4 108	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(107)	1 776	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 964	39 611	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	873	11 892	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 355	104 907	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,6	38,5	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,2	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,9	22,7	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,0	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,6	38,5	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	48,9	47,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,1	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,6	38,5	38,1	37,8	37,2
2 Personen	37,8	35,0	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,3	13,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	8,0	9,2	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,3	2,6	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,5	25,3	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	7,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	67,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 806	93 771	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 720	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 335	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	751	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 471	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	125	1 757	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	626	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 253	55 090	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 440	20 722	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	859	13 813	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	205	3 276	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	49	870	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herdecke, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	54,7	50,5	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,3	37,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,4	78,4	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,8	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,8	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	62,5	58,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,2	22,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	12,6	14,7	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,0	3,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,9	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

